

Alamannenmuseum Ellwangen: Newsletter 3/2024  
20.3.2024

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie hier die entsprechende PDF-Version:

[www.ellwangen.de/newsletterpdf](http://www.ellwangen.de/newsletterpdf)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Alamannenmuseums,

anbei senden wir Ihnen den monatlichen Newsletter des Ellwanger Alamannenmuseums. Heute geht es um die folgenden Themen:

Fotoausstellung "Du bist Welterbe"

KulturPass für alle 18-Jährigen ab sofort im Alamannenmuseum gültig

Hybrid-Vortrag „Tatort Lauchheim – letzte Klappe“ am 21. März

Öffnungszeiten über Ostern

Öffentliche Führung am 7. April

Nächster Treff „Wir Fadenliebhaber“ am 20. April

Familienführung am 21. April

Kochkurs „Dinkelgerichte in der Frühjahrsküche der Alamannen“ am 3. Mai

Museumskurs im Kammweben am 1. Juni

Zusatzkurs "Weben am Gewichtwebstuhl" am 5./6. Oktober

Übersicht zu den Museumskursen 2024

Fotoausstellung "Du bist Welterbe"

Groß war der Zuspruch bei der Eröffnung der neuen Fotoausstellung „Du bist Welterbe“ am 10. März im Alamannenmuseum. Bis 7. Juli ist nun im 1. Obergeschoss die neue Fotoausstellung des Vereins Deutsche Limes-Straße zu sehen. Gezeigt werden die preisgekrönten Fotos eines Fotowettbewerbs anlässlich des 25-jährigen Jubiläums dieser Tourismusstraße. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/fotoausstellung](http://www.ellwangen.de/fotoausstellung)

KulturPass für alle 18-Jährigen ab sofort im Alamannenmuseum gültig

Ab sofort wird der KulturPass der Bundesregierung für alle 18-Jährigen im

Alamannenmuseum akzeptiert. Im Jahr 2023 konnten sich erstmals alle, die in Deutschland leben und 2023 18 Jahre alt wurden, für den KulturPass registrieren. Seit dem 1. März

können nun Jugendliche, die 2024 18 Jahre alt werden, das KulturPass-Budget erhalten. Die Identifizierung erfolgt durch das Online-Ausweis-Verfahren. Anschließend wird ein Budget in

Höhe von 100 Euro zur Verfügung gestellt. Das Budget kann beispielsweise für

Eintrittskarten für Konzerte, Theateraufführungen, Kinobesuche, Museumsbesuche oder Parks sowie Bücher, Tonträger, Noten oder Musikinstrumente genutzt werden. Das

gewünschte Angebot wird über die App reserviert und dann vor Ort abgeholt. Das erste

Angebot, das in der App für das Alamannenmuseum freigeschaltet wurde, ist der 48-seitige

Museumsführer aus dem Kunstverlag Josef Fink im Wert von 4,00 Euro. Der KulturPass ist

eine Initiative des Deutschen Bundestages gemeinsam mit der Staatsministerin für Kultur

und Medien, Claudia Roth, und Bundesfinanzminister Christian Lindner. Mehr dazu hier:

[www.kulturpass.de](http://www.kulturpass.de)

Hybrid-Vortrag „Tatort Lauchheim – letzte Klappe“ am 21. März

In der Vortragsreihe zur am 13. September beginnenden Großen Landesausstellung „THE hidden LÄND – Wir im ersten Jahrtausend“ in Stuttgart, die bereits im letzten Newsletter

vorge stellt wurde, geht es am 21. März um 19 Uhr um die Alamannen von Lauchheim.

Benjamin Höke und Susanne Brather-Walter referieren über das Thema „Tatort Lauchheim – letzte Klappe“. Nach über einem Jahrzehnt intensiver Forschungen sind die Auswertungen

zum frühmittelalterlichen Gräberfeld inklusive Siedlung nahezu abgeschlossen. Der Vortrag

bietet ein buntes Potpourri der wichtigsten und eindruckvollsten Ergebnisse, wobei der besondere Stellenwert Lauchheims für die Frühmittelalterarchäologie über die Landesgrenzen hinweg betont werden soll. Dr. Susanne Brather-Walter ist wissenschaftliche Angestellte im DFG-Projekt "Lauchheim. Reihengräberfeld, Hofgrablegen und Siedlung von Lauchheim" an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Dr. Benjamin Höke ist Referent für Frühgeschichte, Auswertung Frühmittelalter im Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart in Esslingen. Die Vorträge der Reihe im Landesmuseum Württemberg in Stuttgart werden zeitgleich als Live-Stream im Internet übertragen. Hierzu nutzen Sie möglichst bis 1 Tag vor Beginn des Onlinevortrags das Anmeldeformular, es enthält alle fünf Vorträge der Vortragsreihe. Mehr dazu hier:  
[www.gesellschaft-archaeologie.de/aktuelles/vortragsreihe-2024-in-stuttgart.html](http://www.gesellschaft-archaeologie.de/aktuelles/vortragsreihe-2024-in-stuttgart.html)

#### Öffnungszeiten über Ostern

Das Alamannenmuseum ist von Karfreitag bis Ostermontag wie folgt geöffnet:

- Karfreitag, 29. März: 14-17 Uhr
- Karsamstag, 30. März: 13-17 Uhr
- Ostersonntag, 31. März: 13-17 Uhr
- Ostermontag, 1. April: 13-17 Uhr.

Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/ostern2024](http://www.ellwangen.de/ostern2024)

#### Öffentliche Führung am 7. April

Immer am 1. Sonntag im Monat bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die Museumsausstellung an. Während im Erdgeschoss die frühe Alamannenzeit, die Zeit der Völkerwanderung, thematisiert wird, geht es in den oberen Stockwerken um die sogenannte Merowingerzeit, als Alamannen ein fränkisches Herzogtum war. Der nächste Termin ist am 7. April, es ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung](http://www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung)

#### Nächster Treff „Wir Fadenliebhaber“ am 20. April

Mit 16 Teilnehmern und einem von diesen mitgebrachten Spinnrad ist der neue Monatstreff „Wir Fadenliebhaber“ am 16. März im Alamannenmuseum äußerst erfolgreich gestartet. Ob alte Handarbeitstechniken wie Kammweben, Brettchenweben, Nadelbinden oder Spinnen, wie sie in den Museumskursen angeboten werden, oder auch neue wie Stricken, Häkeln oder Nähen, jeder, der handarbeiten möchte, ist willkommen. Wir treffen uns jeden dritten Samstag im Monat, das nächste Mal am 20. April, in gemütlicher Runde, um uns auszutauschen und nach neuen Ideen und Herausforderungen zu suchen. Mit gegenseitiger Unterstützung können auch schwierigere Anleitungen und Vorhaben umgesetzt werden, Spinnräder können gerne mitgebracht werden. Es sind alle Interessierten herzlich willkommen, auch Anfänger und Ungeübte, unabhängig vom Alter und Geschlecht. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr, Ende gegen 16.30 Uhr. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/fadenliebhaber](http://www.ellwangen.de/fadenliebhaber)

#### Familienführung am 21. April

Am Sonntag, 21. April, bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine Familienführung durch die Museumsausstellung an. Bei dieser Führung wird die Zeit der Alamannen auf familiengerechte Weise wieder lebendig. Während sich die Erwachsenen für die Goldblattkreuze der Alamannen interessieren, die den Toten als ein frühes Zeichen des Christentums auf das Leichentuch genäht wurden, können die Kinder einmal an der Mehlmühle des Museums drehen, am Webstuhl das Webschiffchen sausen lassen oder sich als Schildträger der Alamannen versuchen. Es ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/familienfuehrung](http://www.ellwangen.de/familienfuehrung)

Kochkurs „Dinkelgerichte in der Frühjahrsküche der Alamannen“ am 3. Mai

Am Freitag, 3. Mai, findet von 17–20 Uhr ein Kochkurs im Alamannenmuseum in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum „Hauswirtschaft und Ernährung“ beim Landratsamt Ostalbkreis statt. Der Titel lautet: „Dinkelgerichte in der Frühjahrsküche der Alamannen“. Dinkel wurde schon in Ägypten und bei den alten Kelten angebaut. Die Alamannen nutzen das Korn sogar zum Bierbrauen. Ortsnamen wie Dinkelsbühl weisen auf die Bedeutung als wichtigstes Getreide in Süddeutschland hin. Die Äbtissin Hildegard von Bingen bezeichnete Dinkel im 11. Jahrhundert als das beste Getreide für eine gesunde Ernährung, welches auch im Krankheitsfall helfen kann. Das auch als Urgetreide bezeichnete Getreide lässt sich sehr vielseitig verwenden. Gemahlen als Mehl, im ganzen Korn etwa als Suppeneinlage und als Gries. In halbreifem Zustand geerntet wird es als würzige Dinkelspezialität – Grünkern – angeboten. Gemeinsam mit Hariolf Neukamm und Angelika Dörrich verarbeiten Sie Dinkel zu außergewöhnlichen Gerichten. Alle Rezepte sind angelehnt an die alamannische Küche. Die Zutaten beschränken sich vorwiegend auf nachgewiesene Pflanzen und Früchte, die aus alamannischen Ausgrabungen belegt sind. Dazu gehören Nutz- und Heilpflanzen, Feldfrüchte (Kulturpflanzen, die auf Feldern angebaut werden), Wildobst, Wildkräuter aus Wald und Wiesen sowie Nutztiere, welche auch in der Ernährung der Alamannen eine Rolle spielten. Die Verarbeitung und Zubereitung der Speisen erfolgt im Sinne des frühgeschichtlichen Kochens und wird von einer Führung durch das Museum begleitet. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro (alles inclusive). Mitzubringen sind eine Schürze, ein Geschirrhandtuch und ein Restbehälter. Mehr dazu hier:  
[www.kompetenzzentrum.ostalbkreis.de](http://www.kompetenzzentrum.ostalbkreis.de)

Museumskurs im Kammweben am 1. Juni

Am Samstag, 1. Juni, bietet das Alamannenmuseum einen Museumskurs „Einführung in das Kammweben“ unter der Leitung von Doro Braun-Zeuner an. Der Kurs in dieser alten Webtechnik ist für Erwachsene und auch für größere Kinder geeignet. Der Kurs geht von 13-17 Uhr, die Kursgebühr beträgt 35 Euro. Mitzubringen ist ein Gürtel. Mehr dazu hier:  
[www.ellwangen.de/kurse](http://www.ellwangen.de/kurse)

Zusatzkurs "Weben am Gewichtwebstuhl" am 5./6. Oktober

Zusätzlich zu den bereits für 2024 angekündigten Museumskursen bietet das Alamannenmuseum am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Oktober, einen neuen Museumskurs zum Thema "Weben am Gewichtwebstuhl" unter der Leitung von Peter Böhnlein alias "Der Diamantweber" an. Im Unterschied zu herkömmlichen Webkursen wird in diesem Kurs die gesamte Arbeitsfolge mit Verankerung in der Geschichte gezeigt. Die Eigenschaften des Webstuhls und seine Anwendung werden durch praktische Übungen am Webstuhl vermittelt. Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig. Nach einer kurzen historischen Übersicht geht es an den Bau bzw. Zusammenbau des Webgerätes sowie des Zubehörs. Es wird in Gruppen am Webstuhl gearbeitet: Nach dem Zetteln der Kette und dem Übertragen in den Gewichtwebstuhl folgt das Einrichten des Webstuhls mit dem Anhängen der Gewichte und dem Litzeneinzug für eine Leinwandbindung. Ist das alles geschafft, geht's ans Weben. Der Kurs geht am Samstag von 9 bis ca. 19 Uhr und am Sonntag von 9 bis ca. 17 Uhr. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4 Personen. Die Kursgebühr beträgt 135 Euro. Webstühle, Webgeräte sowie Webmaterial für das erste gemeinsame Gewebe werden gestellt. Auf der Homepage des Museums befindet sich ein eigener Flyer mit weiteren Informationen für diesen Kurs. Mehr dazu bei Facebook unter:  
[www.facebook.com/peter.j.a.boehnlein](https://www.facebook.com/peter.j.a.boehnlein)

Übersicht zu den Museumskursen 2024

Das neue Kursprogramm 2024 des Alamannenmuseums mit allen Kursterminen liegt ab sofort an der Museumstheke auf und kann auch auf der Internetseite des Museums heruntergeladen und ausgedruckt werden. Mehr dazu hier:  
[www.ellwangen.de/kurse](http://www.ellwangen.de/kurse)

Alle bisher erschienenen Newsletter können auch auf der Homepage des Alamannenmuseums im PDF-Format nachgelesen werden. Mehr dazu hier: [www.ellwangen.de/newsletterpdf](http://www.ellwangen.de/newsletterpdf)

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite [www.alamannenmuseum-ellwangen.de](http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de) (Bereich Aktuelles).

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gut M.A.  
Museumsleiter

Abmelden

Wir möchten Ihnen unsere Informationen nur mit Ihrem Einverständnis zusenden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt es, wenn Sie uns diese E-Mail mit dem Betreff "Abmelden" zurücksenden!

Alamannenmuseum Ellwangen  
Haller Straße 9  
73479 Ellwangen  
Telefon +49 7961 969747  
Telefax +49 7961 969749  
[alamannenmuseum@ellwangen.de](mailto:alamannenmuseum@ellwangen.de)  
[www.alamannenmuseum-ellwangen.de](http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de)

Öffnungszeiten  
Di-Fr 14-17 Uhr  
Sa, So 13-17 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Träger: Stadt Ellwangen (Jagst), Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen, [www.ellwangen.de](http://www.ellwangen.de)